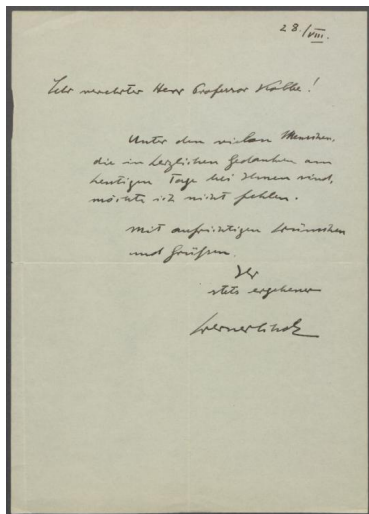


## Brief von Werner Scholz an Georg Kolbe



|                       |                                                                                                   |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samlungsbereich       | Korrespondenzen                                                                                   |
| Verfasser*in          | Werner Scholz                                                                                     |
| Adressat*in           | Georg Kolbe                                                                                       |
| Datierung             | 28.08.1936                                                                                        |
| Umfang                | 1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag                                                                |
| Erwerbung             | Nachlass Georg Kolbe                                                                              |
| Inventarnummer        | GK.381                                                                                            |
| Literaturhinweis      | Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 199 |
| Transkript            | vorhanden                                                                                         |
| Datensatz in Kalliope | 1511312                                                                                           |
| Rechte                | Rechte vorbehalten - Freier Zugang                                                                |

## Inhaltsangabe

Im Nachlass von Georg Kolbe befindet sich das 1934 entstandene Gemälde "St. Corbinian" von Werner Scholz, welches Kolbe in der Galerie v. d. Heyde erworben hatte.

Gratulation zur Verleihung des Goethe-Preises an Georg Kolbe.

## Transkription

28./VIII. [1936]

Sehr geehrter Herr Professor Kolbe!

Unter den vielen Menschen,  
die in herzlichsten Gedanken am  
heutigen Tage bei Ihnen sind,  
möchte ich nicht fehlen.

Mit aufrichtigen Wünschen  
und Grüßen

Ihr  
stets ergebener

Werner Scholz

